IDI

Inventar zur interpersonellen Abhängigkeit (IDI)

Das IDI ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen zur Messung interpersoneller Abhängigkeit, also der Neigung, ausgeprägt Unterstützung, Rückversicherung und Bestätigung bei anderen zu suchen. Klassischerweise erfasst es drei Dimensionen: emotionale Abhängigkeit von einer anderen Person, fehlendes soziales Selbstvertrauen und Behauptung von Autonomie. Es hilft, einen Beziehungsstil zu erkennen, der durch ein Bedürfnis nach Unterstützung, Schwierigkeiten, allein zurechtzukommen, Trennungsangst oder geringe Selbstsicherheit in Interaktionen gekennzeichnet ist.

Anzahl der Fragen	48 Fragen
Geschätzte Dauer	15 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Interpersonal Dependency Inventory
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Robert F. Hirschfeld, Michael B. Klerman, George L. Gough, Ellen L. Barrett, Patricia A. Korchin, C. R. Chodoff (1977)
Kategorie	Interpersonelle Probleme

Vorschau der 48 Fragen

Ich bin am liebsten für mich allein

Trifft nicht auf mich zu | Trifft etwas auf mich zu | Trifft ziemlich auf mich zu | Trifft sehr auf mich zu

Ich folge lieber, als zu führen

Trifft nicht auf mich zu | Trifft etwas auf mich zu | Trifft ziemlich auf mich zu | Trifft sehr auf mich zu

Ich brauche keine anderen Menschen, um mich gut zu fühlen

Trifft nicht auf mich zu | Trifft etwas auf mich zu | Trifft ziemlich auf mich zu | Trifft sehr auf mich zu

Ich traue mir zu, mit den meisten persönlichen Problemen fertig zu werden, die mir im Leben wahrscheinlich begegnen

Trifft nicht auf mich zu | Trifft etwas auf mich zu | Trifft ziemlich auf mich zu | Trifft sehr auf mich zu

Ich wäre völlig verloren, wenn ich niemanden hätte, der mir besonders nahesteht

Trifft nicht auf mich zu | Trifft etwas auf mich zu | Trifft ziemlich auf mich zu | Trifft sehr auf mich zu

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird auf einer Likert-Skala bewertet (meist von 1 bis 5), die angibt, wie sehr die Person der jeweiligen Aussage über ihre zwischenmenschlichen Beziehungen zustimmt. Die Gesamtwerte ergeben sich aus der Summe der Antworten und werden anschließend auf die drei Subskalen aufgeteilt. Ein hoher Wert weist auf eine stärkere interpersonelle Abhängigkeit hin.